

# Bürgerinitiative will vor dem Kreishaus demonstrieren

Am 11. Februar gegen die Hähnchenmastanlage bei Müddersheim

VON UNSERER REDAKTEURIN  
MARGRET VALLOT

**DÜREN/MÜDDERSHEIM.** Im Kreishaus in Düren wird am Montag, 11. Februar, eine Veranstaltung stattfinden, bei der Baron von Geyr aus Müddersheim einen ausgewählten Personenkreis über die von ihm geplante Hähnchenmastanlage informieren will. Die Veranstaltung wird auf Wunsch des Baron von Geyr moderiert von Landrat Wolfgang Spelthahn, der selbst kein Freund von Massentierhaltung ist.

Nach Informationen unserer Zeitung ist die Veranstaltung als Podiumsdiskussion geplant. Vor Beginn wird die „Bürgerinitiative gegen Massentierhaltung und für Umweltschutz in Vettweiß“ (BMUV) vor dem Kreishaus demonstrieren. Die Bürgerinitiative möchte, so teilte ihr Vorsitzender Wolfgang Mödder mit, bei der Demo ihre Ängste und Befürchtungen hinsichtlich der geplanten Massentierhaltung zum Ausdruck bringen.

Auf dem Podium sitzen und informieren in Kurzvorträgen: Michael Schmitz-DuMont von der Landwirtschaftskammer NRW,



Bei der Veranstaltung als Moderator dabei: Landrat Spelthahn.

Jürgen Plinz vom Dürener Tierchutzverein, Dr. Michael Lüke vom Verband der Geflügelwirtschaft und Manfred Riser von der Kreisverwaltung, der über den Ablauf des Genehmigungsverfahrens sprechen wird.

Baron von Geyr will sein Projekt, wie er auf Anfrage mitteilte, auch selbst darstellen.

Als Gäste eingeladen wurden unter anderem Mitglieder des Rates der Gemeinde Vettweiß, der Landtagsabgeordnete Josef Wirtz (CDU), Ex-MdL Wilhelm Lieven,

die Fraktionsvorsitzenden im Kreistag, die Bürgermeister von Nörvenich, Erftstadt und Vettweiß, Justus Peters vom Tiereschutzbund und Wolfgang Mödder, der Vorsitzende der BMUV.

Mödder bedauerte gegenüber den „Nachrichten“, dass ihm nicht erlaubt werde, die Position der Bürgerinitiative vom Podium aus in einem Kurzvortrag darzulegen. Die Bürger würden bei der Podiumsdiskussion „ausgeblendet“, die Mitglieder der BMUV fühlten sich ausgesperrt. Mödder hält hinsichtlich des Pro und Contra die Positionen bei der Veranstaltung für nicht ausgewogen vertreten.

Baron von Geyr teilte mit, er halte die Besetzung des Podiums für ausgewogen. Auch sei nun mal keine Großveranstaltung geplant, sondern eine Aufklärungsveranstaltung für alle, die politischer und behördlicherseits betroffen seien. Eine Großveranstaltung für alle Bürger und Bürgerinnen werde es selbstverständlich auch noch geben.

Der Antrag auf Genehmigung einer Hähnchenmastanlage liegt der Kreisverwaltung zur Prüfung vor. Entschieden ist noch nichts.